

[4105.] Wir suchen, und bezahlen dafür das dreifache des Ladenpreises:
1 Scott, Works. Vol. 42—45 u. 71—74.
Zwickau.
C. Schönemann's Sortim.-Buchh.
in Bremen.

[4106.] Heinsius' oder Kayser's Wörter-
lexikon mit den Supplementen
werden alt zu kaufen gesucht. Offerten
befördert die Math. Rieger'sche Buchhandlung
in Augsburg.

[4107.] H. Lucas in Hirschberg sucht unter
Preisangabe:
Flora francica rediviva oder Kräuterlexikon
von G. Fr. von Frankenstein, ins Deut-
sche übersetzt von Dr. J. G. Thilo. Leipzig
1736 bei J. E. Martini.

[4108.] Ältere und neuere pädagogische Jour-
nale werden zu kaufen gesucht und ersuche ich um
Angabe der Jahrgänge und des Preises.
H. Lucas in Hirschberg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4109.] Bitte um Rücksendung
von:

Die Kirchenordnung und Disciplin
der alten Hussitischen Bräuerkirche in
Böhmen, Mähren und Polen,
von **Albert Köppen**.
gr. 8. geh. 1/2 fl.

Ueber Bordelle
und die Sittenverderbnis unserer Zeit.
Eine medizinisch-polizeiliche Abhandlung
von **Adolph Vate**.
Geh. gr. 8. 1/4 fl.

Horae belgicae
edid. **Hoffmann ab Fallersleben**.
Pars VII.

Niederländische Glossare.
gr. 8. Brosch. 1/3 fl.

Da mir Exmpl. von obigen Schriften gänz-
lich fehlen, so würde ich es als eine Gefälligkeit
ansehen, wenn meine Bitte um Rücksendung beach-
tet würde.

Leipzig, den 26. Mai 1845.

Wilh. Engelmann.

[4110.] Bitte um Rücksendung.

Hiermit ersuche ich Sie um gef. baldige Rück-
sendung der bei Ihnen überflüssig lagernden

1. Lieferung von
**Thiers' Geschichte des Consulats und
Kaiserreichs,**

deutsch von Dr. Ed. Burckhardt,
da mir Exemplare fehlen.
Leipzig, 6. Juni 1845.

Carl B. Vorck.

[4111.] Wiederholte Bitte um Rücksendung
von:

Das erste Concil
der deutsch-kathol. Kirche.
Leipzig, den 1. Juni 1845.
Berger's Buchhandlung.

[4112.] **Schleunigst zurück**
erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von
„Schulze, die Jesuiten etc., auch unter dem
Titel: Zeitblätter für evangel. Wahrheit.
3. Heft“,
da mein Vorrath gänzlich vergriffen ist.
Emil Baensch in Magdeburg.

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[4113.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in
Süddeutschland wird ein Gehülfe gesucht, der
neben tüchtigen Sortimentskenntnissen Gewandt-
heit im Handverkauf besitzt und französisch und
englisch spricht. — Junge Leute, die erst aus
der Lehre getreten, wollen sich nicht melden. Der
Eintritt kann sogleich stattfinden. Offerten wer-
den durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig ent-
gegengenommen.

[4114.] **Offene Stelle.**

Ein thätiger Mann, welcher eine gute Hand
schreibt und alle Branchen des Sortimentsge-
schäfts inne hat, auch vorzüglich bei Führung
der Privatkunden- und Buchhändler-Bücher schnell
und sicher arbeitet, findet in einer Sortiments-
Buchhandlung Schlesiens zu Johannis oder bis
Anfang August eine dauernde Anstellung. Anmel-
dungen wird Herr A. F. Böhme in Leipzig die
Gefälligkeit haben, unter Chiffre H. L. zu befördern.

[4115.] **Bolontairgesuch.**

In einer der größten und wohlhabendsten
Städte des nördlichen Deutschlands wird für eine
Sortiments- (und Verlags-)Handlung ein Bolon-
tair gesucht, der sich des Geschäftes wie sein eig-
nes annehmen würde. Besitzt derselbe einiges Ver-
mögen, würde man ihm auch das Geschäft
zu sehr günstigen Bedingungen abtre-
ten. Reflektirende wollen ihre Briefe mit D.
E. F. bezeichnen gefälligst der Redaction dieses
Blattes zur Beförderung übergeben.

[4116.] Für einen Gehilfen, der seit 12 Jahren
in sehr bedeutenden Sortiments- und Verlags-
handlungen arbeitete, mit der Buchführung ver-
traut und von seinen bisherigen Principalen auf
das Beste empfohlen ist, suche ich eine anderwei-
tige passende Stelle. Der Eintritt kann gleich
geschehen. Nähere Auskunft ertheile ich gerne
C. P. Melzer in Leipzig.

[4117.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der
Sohn eines Buchhändlers, hat eben seine Lehr-
zeit in einer lebhaften Buchhandlung beendet und
sucht zu seiner weitem Ausbildung ein Unterkom-
men als Gehülfe. Derselbe würde eine anstän-
dige Behandlung hohem Salair vorziehen. Dar-
auf reflectirende Herren Principale werden er-
sucht, ihre geneigten Offerten sub W. A. an
Herrn A. F. Böhme in Leipzig zu adressiren.

[4118.] **Gesuch.**

Ein seit 20 Jahren im Buchhandel arbeiten-
der und mit allen Zweigen desselben vollkom-
men vertrauter Mann, sucht am liebsten in ei-
nem größern Verlags- oder Comis-
sionsgeschäfte Leipzigs ein angemessenes
Engagement. Der Antritt könnte in Kurzem
erfolgen.

Geneigte Anträge unter Chiffre G. wird Herr
C. F. Steinacker zu befördern die Güte haben.

[4119.] Ein moralisch gebildeter militärfreier
junger Mann von 21 Jahren, der bei mir 5 Jahre
gelernt und 1 Jahr als Gehülfe gearbeitet hat,
sucht zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle in
einer Sortimentshandlung. Außer den gewöhn-
lich verlangten Kenntnissen ist er der franz. Sprache
im Sprechen und Schreiben mächtig und hat
auch in der englischen Sprache einige Kenntniß
erworben. Hinsichtlich seiner Treue und Arbeits-
lust kann ich ihm das beste Zeugniß ertheilen.
Er kann sofort antreten.
Hildesheim, 26. Mai 1845.
C. Gerstenberg.

[4120.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gesunder, kräftiger Mann in den besten
Jahren, der geraume Zeit in einigen bedeutenden
Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen, ver-
bunden mit Buchdruckerei und Buchbinderei — für
welche erstere er stets die Correcturen besorgte —
gearbeitet hat, sucht eine ähnliche Stelle u. zwar
am liebsten in einer Buchhandlung Rheinland-
Westfalens. Hierauf Reflektirende wollen ihre
Offerte, mit den Buchstaben F. R. Hamm ver-
sehen, an die Redaction dieses Blattes senden,
worauf dann derselbe, unter Einsendung seiner
Zeugnisse, in weitere Correspondenz treten wird.
— Sein Eintritt kann gleich, oder auch zur
Herbstmesse, geschehen.

[4121.] **Stelle-Gesuch!!**

Ein militärfreier junger Mann, der im Sor-
timents- u. Verlags-, so wie auch im
Musikalien-Geschäfte tüchtig ausgebildet,
selbst musikalisch, und besonders mit Führung der
Bücher vertraut ist, ferner gut französisch und
etwas italienisch spricht, wünscht zum kommen-
den Michaelis in einem lebhaften Geschäfte ein
dauerndes Engagement zu finden.

Selber sieht mehr auf eine freundliche Stel-
lung und Behandlung, als auf hohen Gehalt.
Geneigte Anfragen unter der Chiffre A. B. wer-
den die Herren Voigt & Fernau gütigst wei-
ter befördern.

[4122.] Zum sofortigen Antritt wird in ein
Musikalien-Geschäfte einer norddeutschen Residenz-
stadt ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ver-
sehener Lehrling gesucht.

Offerten unter B. C. befördert Herr Fr.
Hofmeister in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[4123.] Vielseitigen Anfragen zu begegnen, er-
klären wir hiermit, daß die

**Ch. Luchhardt'sche Buchhandlung in
Rothenburg a/Fulde**

weder ein Filial unserer hiesigen Handlung ist, noch
sonst in irgend einer Beziehung zu unserem Ge-
schäfte steht.

Die uns unter genannter Firma gemachten
Zusendungen gehen über Leipzig sofort an die be-
treffenden Handlungen zurück, um aber spätern
Differenzen vorzubeugen, bitten wir, da wo dem
neuen Etablissement Credit gegeben werden sollte,
beide Firmen nicht mit einander zu verwechseln.
Uebrigens ist Rothenburg ein Städtchen von
3200 Einwohnern, 2 Stunden von Hersfeld und
8 Stunden von Cassel entfernt, der literarische
Verkehr aber nicht so bedeutend um von den hie-
sigen wie der Hersfelder Handlung nicht nach
wie vor befriedigt werden zu können.

Cassel, im Mai 1845.

J. Luchhardt'sche Buchhandlung.